

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 8 (1892)

Heft: 14

Rubrik: Neue Patente

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

gabe von Borox löthen. Durch geschmolzenes Aluminium lassen sich auch die Kanten stärkerer Stücke in Formen aneinanderbiegen.

Holzpreise. Von der ungarisch-steiermärkischen Grenze wird der Wiener „Continent. Holz-Zeitung.“ u. A. geschrieben: Eichen-Rundholz. In den letzten zwei Monaten wurden von den hiesigen Südbahnstationen ca. 300 Wagonladungen nach dem Elsaß (deutsches Reichsland) abgefertigt. Man erzielte 18—20 fl. pro Kubikmeter ab Verladestation. Eichenschnittmaterial etwas vornachlässt, Verladungen schwach, Preise nominell, wie folgt: Eichenfriesen Ia fl. 38—40, IIa 34 bis 36; Eichenbretter Ia fl. 45—47, IIa 38—42; Eichenpfosten Ia fl. 42—45, IIa 36—40 pro Kubikmeter ab Verladestation. Zum Schlusse müssen wir noch eine bedauerliche, die Waldeigenthümer sehr unangenehm berührende Neuigkeit melden, welche darin besteht, daß in unserm Grenzgebiete der Borkenkäfer in unheimlicher Weise auftritt.

Holz-Preise.

Augsburg. 28. Juni. Bei den in letzter Woche im Regierungsbezirke von Schwaben und Neuburg vollzogenen staatlichen Holzverkäufen stellten sich die Durchschnittspreise für: Eichenstammholz 1. Klasse 75 Mf. — Pf., 2. Kl. 51 Mf. — Pf., 3. Kl. 36 Mf. 40 Pf., 4. Kl. 25 Mf. 80 Pf., 5. Klasse 22 Mf. — ; Buchenstammholz 1. Kl. 23 Mf. 40 Pf., 2. Kl. 18 Mf. — Pf., 3. Kl. 15 Mf. — Pf.; 4. Kl. — Mf. — Pf., Fichtenstammholz 1. Kl. 16 Mf. 40 Pf., 2. Kl. 13 Mf. 30 Pf., 3. Klasse 12 Mf. — Pf.; 4. Klasse 10 Mf. 80 Pfennig.

Literatur.

Ohne Nebertreibung kann man behaupten, daß bereits seit langen Jahren die gegenwärtig zu Berlin erscheinende Wochenschrift „Fürs Haus“ zu den besten und weitverbreitetsten Frauen-Zeitschriften gehört. Das in allen Gegenden des In- und Auslandes gern gelesene Blatt ist für Tausende von Hausfrauen ein treuer Freund geworden, der in den wichtigsten häuslichen Vorommessen die praktischsten und besten Rathschläge ertheilt. Infolge des ausnahmsweise billigen Abonnementpreises (vierteljährlich nur 7 Fr. 50 Cts.) ist es einer jeden Hausfrau leicht gemacht, sich dem Leserkreise anzuschließen und dadurch ihre Kenntnisse auf dem Gebiete des Haushaltens in jeder Hinsicht zu erweitern. — Als Gratisbeigaben erscheinen in dieser beliebten Wochenschrift abwechselnd eine Beilage „Fürs kleine Volk“, eine „Handarbeitsbeilage“ und eine „Musikbeilage“. Ein Probeblatt dieser gediegenen Zeitschrift versendet kostenlos die Geschäftsstelle „Fürs Haus“ zu Berlin SW. an jede Adresse.

Neue Patente.

(Mitgetheilt vom Patentbureau von Richard Lüders in Görlitz, welches Auskünfte den Abonnementen unserer Zeitung kostenlos ertheilt.)

Um Drähte löthfrei mit einander zu verbinden, wendet Paul Hildebrandt in Hamburg folgendes Verfahren an: Es wird ein Metallrohr schneckenartig oder glatt um die stumpf vor einander gestoßenen, bezw. neben-einander gelegten Enden der Drähte gerollt oder gesteckt und dann mit dem letzteren wellenförmig gebogen.

Robert Kreß in Görlitz hat einen praktischen Lehrbogenhalter konstruiert. Eine an den Gewölbeträger zu hängende Spannklammer ist mit Bügeln versehen, in welchem ein Schieber behufs Aufnahme und Einstellung des Lehrbogenholzes angeordnet ist, welcher durch eine verschiebare Spitzplatte festgelegt wird.

Eine kürzlich Friedr. Bock in Göttingen patentirte Schutzvorrichtung für Kreissägen besteht aus sich in Sätführungen bewegenden Verschlusshiebern, welche am Gestell mittelst Anschlagstangen aufgehängt sind und außerdem einen Seitenverschluß tragen, der mittelst Schloßführung am Gestell anhebbar und verschließbar ist.

Eine kraftsammele Bremse für Wagen hat Philips in London erfunden. Eine auf der Achse lose Trommel, auf welche sich die zur Feder führende Kette auf-

wickelt, wird durch ein Planetenrädergetriebe bald gleichmäßig, bald entgegengesetzt der Achse umgetrieben, je nachdem die Glieder des Getriebes gebremst oder losgelassen werden.

Einen eigenartigen, äußerst praktischen Knebel für Stahl- und Zugkettenringe hat Egbert Belau in Kronplänen erfunden. Um ein zufälliges Lösen der Ketten zu verhindern, sind nämlich die beiden Schenkel des Knebels ringsförmig aufgebogen.

Eine mit der Dreschmaschine verbundene Vorrichtung zum Abtrennen der Aehren von den Getreidehalmen von Ludwig Weigelt in Lüneburg besteht darin, daß von der Welle der Dreschmaschine aus eine Scheibe angetrieben wird, an welcher stellbar exzentrisch ein Messer befestigt ist. Das andere Ende des Messers ist ebenfalls stellbar mit einem Hebel verbunden. Durch Drehen der Scheibe erhält das Messer eine ziehend schneidende Bewegung. Ist das Messer in seiner höchsten Lage angekommen, so wird die Garbe darunter geschoben und, nachdem die Aehren abgetrennt sind, wieder zurückgezogen.

Um Blechtafeln unmittelbar chromolithographisch zu bedrucken, was bisher nicht wohl möglich war, überzieht sie Rudolf Böttcher, junior, mit einer für die Druckfarben geeigneten Grundierung, indem er sie mit einer Lösung von Gelatine oder Leim, Spiritus und Glycerin, vermischt mit Bergamentweiz, bestreicht. Die auf einen derartigen Untergrund gedruckten Chromolithographien kommen nach Angabe des Erfinders denjenigen gleich, die bisher nur mittelst schwieriger Abziehverfahren herzustellen waren.

Der Küchenherd von A. Weil und J. Garnier ist von einer eigenthümlichen Konstruktion. Er besteht nämlich aus zwei übereinander liegenden Platten, von denen entweder die obere oder die untere drehbar ist. Die untere enthält im Kreise angeordnete Feuerstellen, die obere in gleicher Weise die Einschöpfungen für das Kochgeschirr. Die Abschüttung der Asche erfolgt in geneigten Kanälen zu einem gemeinschaftlichen Aschenkasten.

Zur Herstellung einer federnden Klammer aus Eisenmetall wird nach A. T. Goll zwischen zwei vollkommen gleichen, die Schenkel der Klammer bildende Metallstreifen ein kürzerer Streifen desselben Metalles eingelegt und derselbe mit den beiden längeren Streifen zusammengeschweißt. Hierauf werden die geschweißten Theile flach gehämmert und hart gewalzt, um vollkommen anliegende Schenkel mit gleicher Spannung zu erhalten.

Fr. J. Page und H. A. Anderson verwenden zum Löthen von Aluminium, das bekanntlich mit bedeutenden Schwierigkeiten verbunden ist, Chlorzilver allein oder in Verbindung mit andern Salzen als Flussmittel zum Löth.

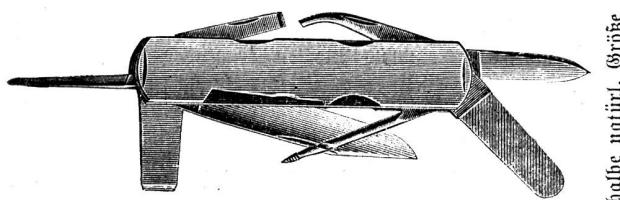
Bei dem Gerüst zum Verputz und Abfärben von Fassaden von Hugo Baum werden die Sprossen der Steigbäume dazu benutzt, um darin die Gerüststützen mit zwei Haken, nach einwärts für die glatte Fassade, nach auswärts für Erker und Vorsprünge einzuhängen und dieselben mit bis zur Fassade reichenden Böhlen zu belegen. Hierdurch wird es dem Aufsteigenden ermöglicht, unbehindert durch den Böhlenbelag bis zum Hauptgesims auf den Sprossen hinaufzusteigen zu können.

Neue Werkzeuge.

Die in Industriekreisen bestens bekannte Firma Wittwe A. Krächer, Werkzeuggeschäft Zürich (Reishauer'sche Eisenwarenhandlung) ist im Falle, eine Reihe neuer Werkzeuge, deren praktische Verwendung erwiesen ist, den tit. Gewerbetreibenden, Dilettanten &c. vorzulegen. Getreu dem Prinzip: „Nur das Gute bricht sich Bahn“, hat obige Firma nachverzeichnete Werkzeuge vorerst auf die verschiedensten Arten erprobt und kann dieselben als wirklich praktische Neuheiten nur empfehlen.

May's isolirtes Werkzeug-Taschenmesser für Elektrotechniker. Gebrauchs-Musterschutz. Nicht selten ist es in Starkstrom-Installationen, an Meßinstrumenten, Stromschlüsseln, Sicherungen, Bogenlampen u. s. w. erwünscht, kleine Arbeiten, wie Einfügung von provisorischen Anschlüssen, vorzunehmen, zu welchem Zwecke ein Werkzeug-Taschenmesser in den meisten Fällen als ein bequemes und ausreichendes Mittel dient.

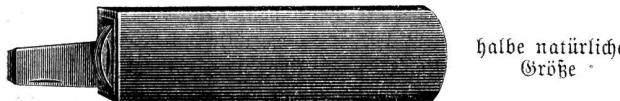
Fig. 1.



halbe natürl. Größe

Um solche Arbeiten ohne Unterbrechung des Betriebes bewerkstelligen und sowohl Kurzschlüsse bei der Handhabung der Werkzeug-Taschenmesser, als auch die bei der Arbeit störenden, lästigen und bei höheren Betriebsspannungen auch bedenklichen Einwirkungen des elektrischen Stromes auf den menschlichen Körper auszuschließen, ist dieses Werkzeug-Taschen-

Fig. 2.



halbe natürliche Größe

messer mit einer isolierenden kräftigen Hülle aus Hartgummi umgeben.

Die Figur 1 zeigt das Messer ohne Isolirhülle, die Figur 2 zeigt das Messer mit dieser Hülle beim Gebrauch eines der Schraubenzieher desselben. Bei der Konstruktion und Ausführung des Taschenmessers wurde vor Allem Bedacht darauf genommen: 1. daß das Messer aus dem besten Material in der denkbar vorzüglichsten Ausführung hergestellt ist; 2. daß dasselbe unter Weglassung unnötiger Theile alles dasjenige enthält, was an einem handlichen, Installationszwecken dienenden Werkzeug-Taschenmesser erwünscht erscheint. May's isolirtes Werkzeug-Taschenmesser enthält daher (Figur 1): 1. eine große, kräftige Messerklinge; 2. eine kleine Messerklinge; 3. einen breiten, sehr kräftigen Schraubenzieher; 4. einen schmalen Schraubenzieher für kleine Schrauben; 5. einen Vorstecher (Vorreißer); 6. einen kräftigen Stellstift; 7. einen Holzbohrer; 8. einen Schaber mit 9. einer Polirfeile und 10. einer Schlichtfeile; 11. eine isolierende Hülle aus Hartgummi (Fig. 2). Das Material und die Ausführung von May's isolirtem Werkzeug-Taschenmesser ist von der besten Qualität der feinsten Taschenmesser. Preis von May's isolirtem Werkzeug-Taschenmesser Fr. 14.

Frage.

335. Wer liefert im Osten getrocknete tannene Riemenscheiden und zu welchem Preise?

336. Ist in der Schweiz eine Fabrik, die Hosenträger und Ceintüren macht (Firma oder Depot)? Ist in der Schweiz eine Fabrik oder Fabrikdepot von Manschetten- und Hemdenknöpfen, desgleichen für Kragen in Kautschuk und Papier und Manschettenbrust?

337. Wer hat eine Eisenhobelmaschine in gutem Zustande gegen Baarzahlung zu verkaufen? Längslänge 100—110 Centimeter, Breite zirka 50—60 Centimeter. Offeren an V. Schädlar, Mühlenbauer, Baar.

338. Wer liefert Pater Noster-Werke, resp. feinere Ketten für Betrieb bei kleinen Maschinen?

339. Wer liefert zirka 400 Quadratmeter alte gebrauchte Dachpappe, wenn auch gerissen, und zu welchem Preis per Quadratmeter?

340. Wer fabriziert in der Schweiz prima geschmiedete Baum-scheeren? Offeren mit Zeichnungen sind zu richten an J. Schwarzenbach, Fluntern, Zürich.

341. Wer liefert billigst luftdürre ausgeschnittene Eichenriemen für Parquet?

342. Wo bezieht man Fahnen, Flaggen und Draperienstoff in größerem Quantum zum Ausleihen?

343. Wer fertigt keine Stahldrahtfedern für große Räummaschinen, sowie auch starke Federn von über 30 Centimeter Länge und 5 Centimeter Durchmesser?

344. Wer verkauft Stahldrahtdraht jeder Nummer?

345. Wer liefert ein ganz gutes Maschinenöl, nicht harzend?

346. Wer fertigt gut gehärtete kleine Blattzangen von 10 Centimeter Länge? Zwischen den Schenkeln müssen Federn sein.

347. Wer fertigt scheerenartige Schneidmesser, Bogenform, Schneidlänge zirka 12 Centimeter?

348. Wer liefert einen Förster-Kompaß oder ein Kaliber zur Holzmessung?

349. Wer hätte einen alten, aber noch brauchbaren kleinen Dampfkessel billig zu verkaufen?

Antworten.

Auf Frage **325.** Offeren von J. Nef in Sax-Sennwald Ihnen direkt zugegangen.

Auf Frage **325.** Zur Lieferung von Möbeln aller Art, besonders Schlafzimmerschreinereien, empfiehlt sich die Möbelfabrik von E. Gouverné, Buchs (St. Gallen).

Auf Frage **325.** diene zur Kenntniß, daß ich Lieferant von tannenen Möbeln bin und wünschte mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Xaver Schmid, mechanische Schreiner, in Neuheim (Zug).

Auf Frage **318.** Joh. Gall, Seilerei, Verschis, liefert Zutaten Nr. 6 zweifach und wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage **319.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten, Frey-Lützcher, Schöflisland.

Auf Frage **332.** Eine Stammbandsäge für Trämele von 50 Centimeter Tiefe erfordert je nach Vorhub und Holzqualität 4—8 Pferdekräfte. Solche Maschinen, vertikal oder horizontal, liefern die mechanische Werkstatt A. Burgherr in Thun, welche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten wünscht.

Auf Frage **325.** Unterzeichnetner liefert seit Jahren harte und tannene massive Möbel und wünscht mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten. J. Wirth, Ober-Stammheim, Et, Zürich.

Auf Frage **330.** Der beste, isolirte, sicher wirkende Apparat zum Befördern von Petroleum aus einem entlegenen Magazin oder Keller nach dem Verkaufslofale ist der von E. Binkert und Sohn in Basel als Spezialität konstruierte und fabrizierte Pump- und Meßapparat für Brennflüssigkeiten. Der Preis desselben beträgt komplett Fr. 100, Rohrleitung extra, wird vom am Orte ebenfalls Spengler zu Fr. 2. 50—3. 50, je nach Lofalverhältnissen, per laufenden Meter fertig montirt. Der Apparat ist sehr einfach, handlich, pumpt und misst gleichzeitig und mit größter Genauigkeit; stellt sich nach verrichteter Arbeit für eine weitere Messung selbsttätig wieder ein. Durch Gleichgültigkeit können gar keine Störungen entstehen. Einrichtungen mit Druckluft sind entschieden zu verwerfen; dieselben halten niemals dicht, sind deshalb nicht betriebsicher, unreinlich. Kesselapparate desgleichen, zudem sind die noch unbequem, feuergefährlich, brauchen viel Platz und Bedienung.

Submissions-Anzeiger.

Notiz betr. den Submissions-Anzeiger. Wer die jeweilen in der ersten Hälfte der Woche neu eröffneten Submissionsen vorher zu erfahren wünscht, als es durch die nächste Nummer d. Bl. geschehen kann, findet sie in dem in unserm Verlage erscheinenden „Schweizer Bau-Blatt“ (Preis Fr. 1. 50 Cts. per Quartal). Dasselbe wird nämlich je Mittwoch ausgetragen, die Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung Samstags. Der Submissionsanzeiger dieser beiden Blätter ist der vollständigste und prompteste der Schweiz.

Die Versorgung von 350 Seegrasmatraten für die Kaserne Zug wird zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Anmeldungen für Übernahme von kleineren Abtheilungen oder der ganzen Parthe sind bis den 3. Juli der Zeughausverwaltung einzureichen, allwo die näheren Bedingungen eingesehen werden können.

Für Ausführung von Straßen- und Planirungsbauten beim Mädchen-Realschulgebäude auf dem großen Brühl in St. Gallen sind in Aftord zu geben: 1. Erdbewegung zirka 1750 Kubikmeter, 2. Steinbettvorlagen für Straßen, Trottoir und Vorplatz zirka 2330 Quadratmeter, 3. Befestigung zirka 274 Quadratmeter, 4. Randsteine zirka 100 Meter, 5. Pfässerungen zirka 320 Quadratmeter, 6. Cementröhren von 30 Centimeter Durchmesser zirka 220 Meter, 7. Cementröhren von 20 Centimeter Durchmesser zirka 65 Meter. Pläne und Bauvorrichtungen können auf dem Gemeindebamamt, Zimmer Nr. 35, eingesehen werden, wo auch nähere Auskunft ertheilt wird. Die Eingaben sind bis zum 4. Juli 1892 schriftlich und verschlossen mir der Ueberschrift: „Straßenbauten auf dem großen Brühl“ an das Gemeindebamannamt einzureichen.